Einführung in CQRS

Command & Query Responsibility Segregation



Ich bin...

Software-Entwickler

- mit CQRS produktiv seit 2010

"Software Craftsman"

- und lerne beständig

Trainer

- Softwareentwicklung, agil, .net, Team-Entwicklung



Philip Jander
http://Jander.IT @ph_j



Erwartungen

- Was bedeutet CQRS?
- Was kann man mit CQRS anfangen?
- (notwendigerweise triviale) Beispielanwendung



CQRS ist...

...ein Prinzip

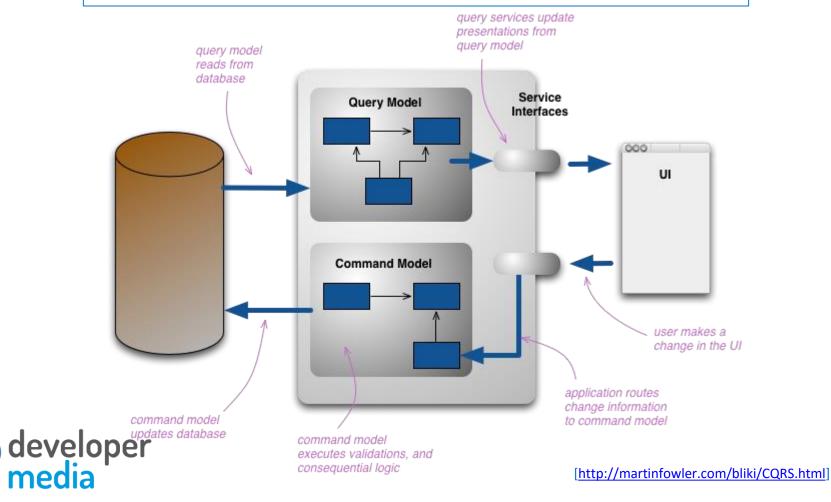
zur Entkopplung





Was bedeutet CQRS?

CQRS: use a different model to update information than the model you use to read information [M. Fowler]



Was bedeutet CQRS?

Der Wert von CQRS liegt darin,

für verschiedene Kanäle für jedes Teilsystem

unabhängig Entscheidungen treffen zu können



CQRS (und jede Implementierung) ist immer lokal und niemals global



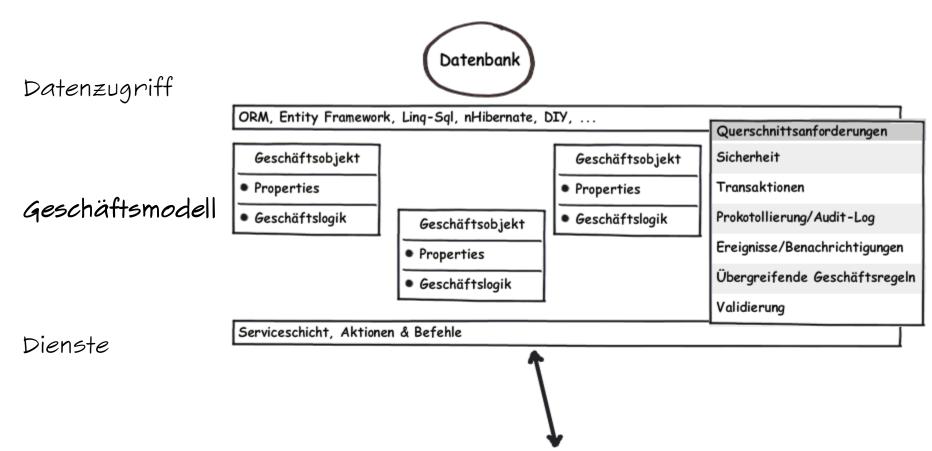
CQRS ist...

- ...ein Prinzip.
- inzwischen ein "Ökosystem" diverser Pattern
- Udi Dahan (SOA)
- Greg Young (DDD)



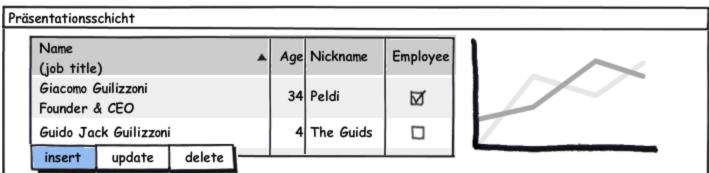


Teilsystem: Domänenmodell mit vertikalem Stack

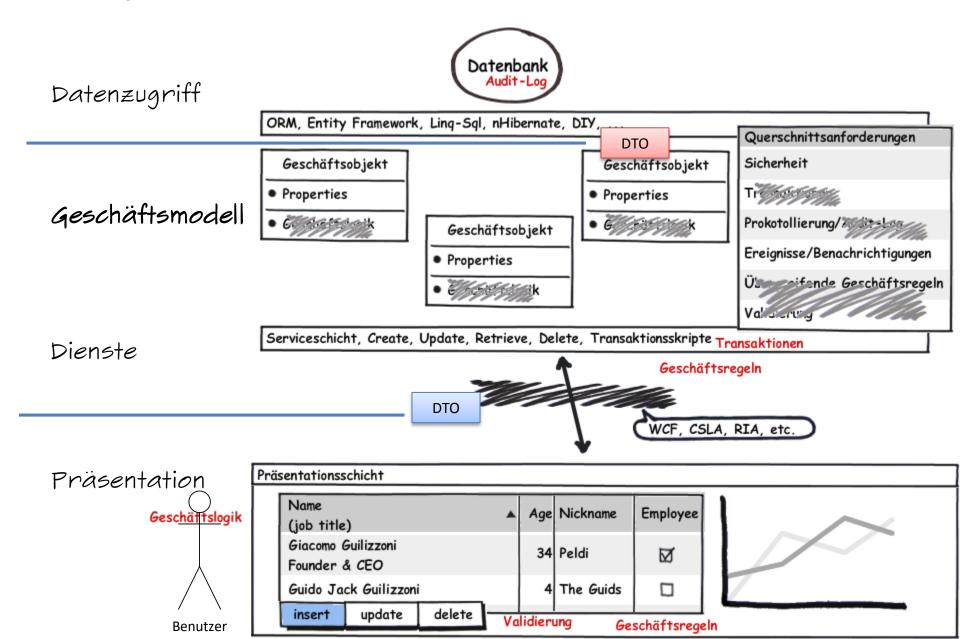


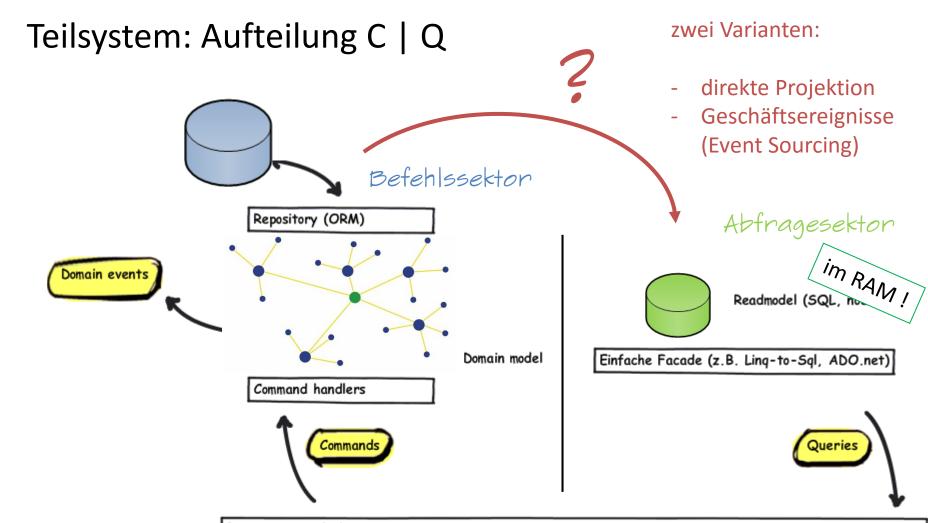
Präsentation





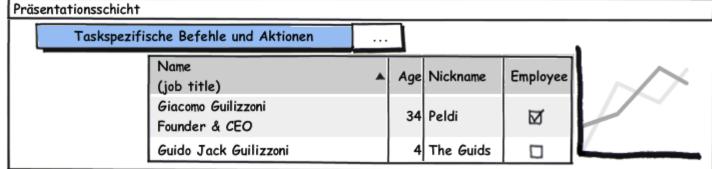
Teilsystem: Domänenmodell mit vertikalem Stack





Präsentation



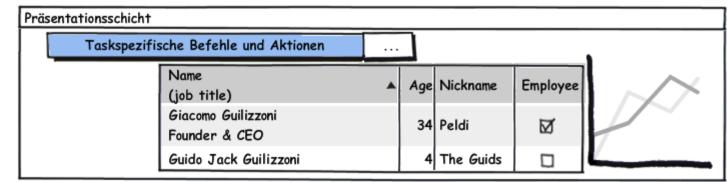


Readmodels erzeugen (async.) Denormalisierer Befehlssekton Repository (ORM) Abfragesektor Domain events Readmodel (SQL, noSQL) Domain model Einfache Facade (z.B. Ling-to-Sql, ADO.net) Command handlers

Commands



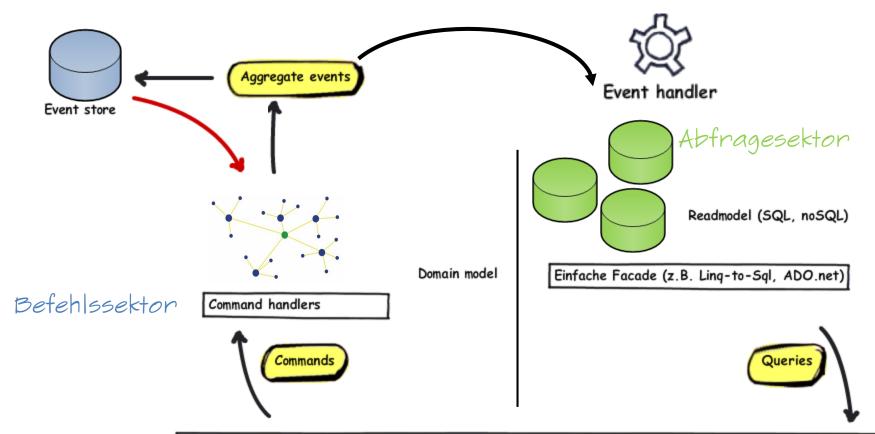




Queries

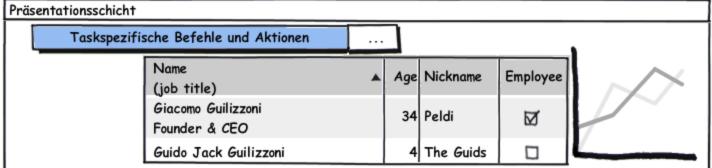
Captures all changes to an application state as a sequence of events. [Fowler]

CQRS + Event Sourcing

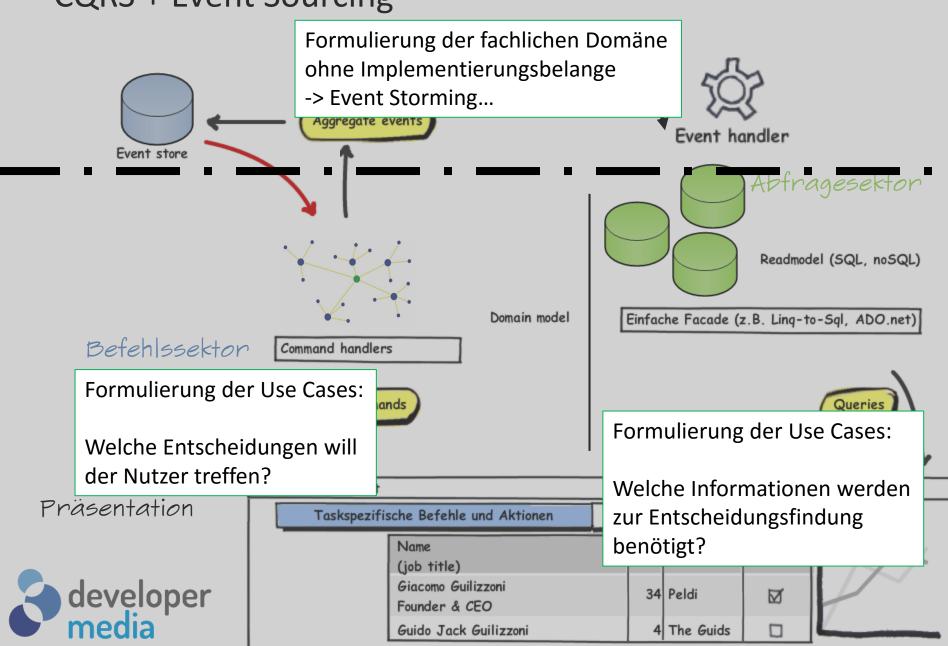


Präsentation





CQRS + Event Sourcing



Gewinn

- Gekapseltes, verhaltensorientiertes Domänenmodell
- Modell drückt Intention des Anwenders aus
- Garantiertes Audit-Log mit vollständiger Historie
- Umgehen des Objekt-Relationalen Impedanz-Mismatchs
- Frei optimierbare und verteilte Readmodels
- Testbarkeit in der Sprache der Domäne
- Leicht integrierbar in externe Systeme
- Kombinierbar: Domänenmodell + Transaktionsskript



Risiken und Nebenwirkungen

- Für viele Teams neue Funktionsprinzipien
- Gefühlte steile Lernkurve (auch wenns eigentlich einfach ist)
- Hoher Basisaufwand überzogen für einfache CRUD-Anwendungen
- Duplikation von Daten im Readmodel
- Verleitet zu Asynchronität
- Andererseits: Google, Amazon, Netflix, Twitter, ... basieren auf vergleichbaren Architekturen



Zusammenfassung

- CQRS trennt Ausführung von Aktionen und Datenaufbereitung
- Ermöglicht ein fokussiertes Domänenmodell
- Legt den Fokus auf Befehle, Ereignisse und Zustandsänderungen
- CQRS+Event sourcing abstrahiert Verhalten vom Zustand
- ersetzt die Zustandsdatenbank durch eine Datenbank der Zustandsänderungen (mit Intention)
- Das Protokoll ist die Datenquelle
- Optimal f\u00fcr verteilte Systeme und/oder komplexe volatile Anwendungsdom\u00e4nen



Quellen und Verweise

- CQRS
 - Microsoft Patterns&Practices Group http://aka.ms/cgrs
 - Udi Dahan http://www.udidahan.com/
 - Greg Young http://goodenoughsoftware.net/
 - Jonathan Oliver, et al. http://distributedpodcast.com/
- http://groups.google.com/group/dddcqrs
- dotnetpro 5/2012
- Heise Developer Architektur: "Getrennt sind wir stark, CQRS" http://bit.ly/10fY31m
- DDDx Webcasts: www.skillsmatter.com













Trainings | Webinare Devbooks Apps Events | Magazine | Shop | Experten

CQRS – Architektur in der Praxis

Trainer: Philip Jander

Datum: 01.06.2016 - 02.06.2016

Uhrzeit: 09:00 - 18:00 Uhr

Frühbucher: EUR 1.799,- zzgl. MwSt. Preis:

Normalpreis: EUR 1.999,- zzgl. MwSt.

Köln Ort: Stadt: Köln

JETZT ANMELDEN!

IN KALENDER SPEICHERN

Beschreibung

Commands (Ausführen von Geschäftslogik) und Queries (Datenabfragen) haben grundlegend verschiedene nichtfunktionale Anforderungen. Daher erfordern sie getrennte Implementierungsansätze. Das Architekturmuster CQRS (Command/Query Responsibility Segregation) setzt diese Erkenntnis konsequent um. Durch die Aufteilung der Verantwortlichkeit für beide Hälften eines Systems gewinnen Sie die Freiheit, diese unabhängig zu entwerfen und auf unterschiedliche Ziele hin zu optimieren.

Das Training führt Sie durch CQRS, von der anfänglichen Grobskizze bis zu Optionen für die Implementierung der Geschäftslogik. Ausgerichtet auf C# 5 und .NET 4.5, entwickelt Philip Jander gemeinsam mit den Teilnehmern im Laufe des Trainings den Rahmen für die Überführung eines



Über Philip Jander

Philip Jander ist freier Software-Entwickler, IT-Berater und Trainer mit Schwerpunkt .NET. Als bekennender Agilist befasst er sich gerne mit Softwarearchitekturen für komplexe Anwendungsszenarien und mit funktionaler Programmierung. Die Erfahrungen aus der Projektarbeit gibt er in Vorträgen und Trainings weiter und begleitet Entwicklerteams in Softwareunternehmen hei Projekten und